

RS Vwgh 1990/8/29 90/02/0045

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.08.1990

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AVG §45 Abs2;

AVG §46;

StVO 1960 §15 Abs1 idF 1976/412 ;

StVO 1960 §2 Abs1 Z29 idF 1989/086 ;

StVO 1960 §20 Abs1;

StVO 1960 §20 Abs2 idF 1975/402;

StVO 1960 §52 Z10a idF 1964/204 ;

StVO 1960 §99 Abs3 lita idF 1971/274;

Rechtssatz

Die von einem Radargerät gemessene Geschwindigkeit muß selbst dann dem überholenden Kfz-Lenker angelastet werden, wenn der überholte PKW die Radarmessung ausgelöst haben sollte , weil der Überholende mindestens die gemessene Geschwindigkeit einhalten hat müssen, um in die auf dem Kontrollfoto ersichliche Position zu gelangen (Hinweis E 18.3.1988, 88/18/0062).

Schlagworte

Beweismittel Skizzen Audio-Visuelle MedienFeststellen der Geschwindigkeitfreie Beweiswürdigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990020045.X01

Im RIS seit

12.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

18.06.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at